



PRESSEMITTEILUNG

Gangneung, 24.03.09

Curling-WM der Frauen in Gangneung, Korea

Fulminantes Comeback der deutschen Curling-Damen gegen Schweden

Mit der bisher besten Turnierleistung bei dieser WM schlugen die deutschen Curling-Damen das Team aus Schweden mit 10:1.

Von Anfang setzte Andrea Schöpp und Co die amtierenden Vize-Europameisterinnen aus Schweden unter Druck.

Auf die Siegerstraße kamen die Damen aus Garmisch mit einem fulminanten Viererhaus im 4. End zum Zwischenstand von 7:1.

Ein weiterer gestohlener Stein im 5. End brachte den beruhigenden Pausenstand zum 8:1.

Im zweiten Spielabschnitt knüpften die deutschen Damen an die hervorragende Leistung des ersten Durchganges an schrieben jeweils einen Stein im 6. und 7. End zum Endstand von 10:1 für Deutschland.

Dass auch in diesem Spiel aus krankheitsbedingten Gründen dezimierte deutsche Team zeigte große Moral und hat durch diesen Sieg weiterhin theoretische Chancen auf den Einzug in die playoffs.

„Heute hat alles gepasst. Die Schwedinnen liegen uns einfach“ sagte eine sichtlich zufriedene Andrea Schöpp nach dem Spiel.

„Unser Team hat eine sehr konzentrierte Leistung gezeigt. Es hat Spaß gemacht, zu zuschauen“, sagte Bundestrainer Oliver Axnick nach dem Spiel.

Deutschland spielte in der Besetzung Andrea Schöpp (Skip), Mélanie Robillard (Second) und Stella Heiss (Lead)

Das nächste Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft ist morgen, Mittwoch, 25. März, 15:00 Uhr, gegen China (Ortszeit), (Deutschland -8h).

Die Ergebnisse der neunten Spielrunde am heutigen Vormittag:

GER:SWE	10:1	NOR:KOR	n.b.
SUI:SCO	nicht beendet	DEN:ITA	n.b.

Ralph Schneider

sportdirektor@curling-dcv.de

Tel.: 0049-151 1742 1178